



Frankfurt a.M., im September 2024

Anschrift der Ortsgruppe:

Dieter Becker

Alt-Preungesheim 7a

60435 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 5486950

Pfälzerwald-Verein e.V.

Ortsgruppe Frankfurt a.M.

IBAN: DE41500100600099991602; BIC PBNKDEFF

Quartalsrundschriften 4/2024

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

unser Wanderfreund

Hans-Joachim Weiland

Ist am 29. Mai im Alter von 69 Jahren viel zu früh verstorben. Er war in Frankfurter Wanderkreisen weithin bekannt, da er in verschiedenen Vereinen aktiv und präsent war. Zum Pfälzerwald-Verein kam er erst im Januar 2022, und schon im Juli 2023 konnte er letztmals an einer Wanderung teilnehmen. Da ging es ihm noch gut, aber kurz darauf wurde er rasch sehr schwer krank. Dass er zuversichtlich auf Besserung hoffte, zeigt sich darin, dass er sich immer wieder zu Wanderungen (sogar zur Wanderfahrt 2024) anmeldete, leider aber dann absagen musste. In der kurzen Zeit seiner Mitgliedschaft nahm er an 25 Wanderung teil und erhielt 2022 und 2023 eine Jahresauszeichnung. Wir werden Wanderfreund Hans-Joachim Weiland nicht vergessen.

Leider müssen wir uns von unserem Mitglied

Oskar Sandl

verabschieden, der im Juli 2024 verstorben ist. Oskar Sandl war seit 2002 Mitglied in unserer Ortsgruppe. Das Wandern war jedoch nicht so seine Sache, und er nahm insgesamt nur an 4 Wanderungen teil. Der Urbayer Sandl hielt dennoch dem PWV 22 Jahre lang die Treue und telefonierte noch am 29. Mai diesen Jahres mit unserer Ehrenvorsitzenden Ilse Steinhäuser. Wir gedenken Oskar Sandl in stiller Anteilnahme.

Im letzten Rundschreiben haben wir kurz über unsere Aktivitäten bis Ende Mai berichtet. – Nach regenreichen Tagen herrschte am 4. Juni sehr gutes Wanderwetter, sodass sich Wanderführerin Doris Wagner und ihre Mitwanderer über eine schöne Taunustour von Niedernhausen durch das Theißtal, dann ansteigend über das Achteck zur Eisernen Hand freuen konnten. – Am Sonntag, dem 16. Juni ging es per Bus unter Leitung von Eric Kassler in die nördliche Wetterau nach Muschenheim. In zwei Gruppen durchwanderten wir die liebliche, uns vorher nicht bekannte Landschaft, erhielten viele interessante Informationen und lernten das beeindruckende Kloster Arnsburg kennen. – Mechtild Westhölter lud für den 20. Juni zum Spaziergang von Bad Homburg über die Tannenwaldallee und das Gotische Haus zum uns wohlbekannten Hirschgarten ein, wobei immer wieder bange Blicke dem Himmel galten. – Groß war am 22. Juni die Teilnehmerschar unserer jährlichen Gemeinschaftswanderung mit der Ortsgruppe Ludwigshafen-Mannheim, die von Kronberg über die Hünenbergwiesen und die Hohemark nach Oberursel führte, wo Andrea Friedrich noch einen Altstadttrudgang anbot. Unseren Gästen gefielen besonders die wunderschönen fingerhutbestandenen Brachflächen und der kräftige, glasklare Urselbach mit dem Werkgraben. – Krankheitsbedingt sprang am 29. Juni Walter Heußler ein und führte im hohen Vogelsberg die Gipfeltour um den Hoherodskopf. Schön blühten die Bergwiesen und das Wanderklima war viel angenehmer als in der heißen Ebene. – Auch die sommerliche Waldwanderung rund um den Fischbach bei Eppstein am 07. Juli konnte die Teilnehmerschar erfreuen. Eric Kassler hatte zur Schlussrast wieder die uns bereits bekannte „Wunderbare weite Welt“ ausgesucht, was bei der Gruppe bestens ankam. – Recht warm war es beim Spaziergang von der KVB-Klinik zum Obsthof Krieger, trotzdem wurde alles gut bewältigt. Walter Heußler sprang erneut als Wanderführer ein. – Heiß war es am 20. Juli im Rhein-Main-Gebiet, angenehm jedoch im Odenwald bei der Wanderung durch die Obrunnschlucht mit Hannelore Schüle und Hedwig Müller. Dennoch kam die Erfrischung, die am Ende das Eiscafé in Bad König bot, gerade recht. – Eine Woche später musste die Wandergruppe unter Führung von Brigitte und Walter Heußler mit ganz anderen Bedingungen zurechtkommen, denn es hatte in der Nacht aus Eimern geschüttet und auch am Tag gab es die eine oder andere Dusche. Trotzdem war die Wandergruppe auf dem Jubiläumsweg zum roten Mönch bei Weilrod guter Dinge und lernte eine abwechslungsreiche Route kennen. – Bei bestem Wanderwetter fuhren wir am 4. August in die Pfalz, um den Limburg-Dürkheimer Wald zu erkunden. Eine ausführliche Besichtigung der Hardenburg füllte den Vormittag der Kurzwanderer aus. Die andere Gruppe machte sich an den langen Aufstieg zum Drachenfels-Westfelsen, wo die Jacken ausgepackt werden mussten. Nach Genuss der Aussicht ging es über die Drachenhöhle weiter zu den wilden Südfelsen und nach dortiger Rucksackrast über das Lambertskreuz und die Ruine Neidenfels zur Lichtensteinhütte. Die Ortsgruppe Neidenfels hatte sich inzwischen der Kurzwanderer angenommen, welche erkennen mussten, dass ebene Wege in dieser Gegend nur schwer zu finden sind. Am Schluss wurde die Küche der Lichtensteinhütte und die Betreuung durch den PWV Neidenfels allseits hoch gelobt. – Ein schöner Spaziergang durch die landgräfliche Gartenlandschaft Bad Homburgs mit Anneliese Feuser machte am 8. August mit manchem bisher nicht bekannten Winkel vertraut. – Gute Wanderbedingungen fand unsere Gruppe am 17. August in Odenwald vor, als Cornelia Eitel und Heidemarie Rüth eine Rundwanderung von uns nach Höchst führten, wobei es unterwegs manche Kultur- und Naturschätze zu bewundern gab. Trotz der relativ moderaten Temperaturen wurde die Schlusseinkehr im Höchster Eiscafé gerne in Anspruch genommen. – Am 24. August stand

bereits die letzte Busfahrt in die Pfalz an. Es ging in die Karlstalschlucht bei Trippstadt, bei im Vergleich zum Rhein-Main-Gebiet sehr angenehmen Temperaturen. Alle, denen die Durchquerung der Schlucht möglich war, waren von dem herrlichen Naturerlebnis begeistert. Nach über 25 Jahren nahm unser Ehrenmitglied Rudi Reckel seinen Abschied als Wanderführer, nachdem er uns – in den letzten Jahren gemeinsam mit Wanderfreund Otwin Paul – durch viele beeindruckende pfälzische Landschaften den Weg gewiesen hatte. – Zwar war der 28. August ein heißer Tag, aber die Wanderung von Weinheim über den lustigen Gröffelo-Pfad sowie durch den Exotenwald und schöne Parkanlagen wieder zurück in die Stadt bereitete viel Freude. Heidemarie Rüth und Cornelia Eitel hatten diese schöne Idee.




Nach wie vor gilt:



Die Teilnahme an allen Wanderungen ist ausschließlich mit bestätigter Anmeldung über unser PWV-Wandertelefon 01525 / 2453746, per Kontaktformular im Internet (www.pwv-ffm.de), per E-Mail an Vorstand@pwv-ffm.de oder bei einer vorhergehenden Wanderung möglich. Dies gilt auch für die Spaziergänge!

Auch weiterhin erhalten alle angemeldeten Teilnehmer(innen) einige Tage vor dem Termin eine Teilnehmerinformation. Sollten Sie diese trotz Zusage vermissen, so melden Sie sich bitte rechtzeitig. Melden Sie sich bitte immer auch ab, falls Sie angemeldet waren, aber etwas dazwischenkommt. Sofern einmal eine Warteliste besteht, lohnt sich eine Anmeldung trotzdem, da fast immer wieder Plätze frei werden.


Übersicht unserer Wanderungen im 4. Quartal 2024


Datum	Uhrzeit	Weg	Führung
04.10.2024	10.45 Uhr	Zur Lesezeit durch die Weinberglandschaft bei Lorch 	Ok-Sil Burmester, Andrea Friedrich
10.10.2024	13.00 Uhr	Von Königstein ins Woogtal 	Andrea Friedrich
12.10.2024	09.40 Uhr	Lahn: Von Aumenau nach Villmar 	Eric Kassler
19.10.2024	08.20 Uhr	Via Mattiacorum Teil 2 Wehen – Wiesbaden 	Hannelore Schüle, Hedwig Müller
29.10.2024	14.30 Uhr	Villennrundweg Buchschlag 	Joachim Storck
02.11.2024	10.00 Uhr	Mainaufwärts von Steinheim nach Seligenstadt 	Doris Wagner
07.11.2024	10.45 Uhr	Zum Kloster Konradsdorf 	Joachim Storck
14.11.2024	11.45 Uhr	Friedberger Stadtpaziergang 	Joachim Storck
03.12.2024	12.00 Uhr	Vom Tränkweg zum Sternschnuppenmarkt in Wiesbaden 	Anneliese Feuser
12.12.2024	14.30 Uhr	Zum Weihnachtsmarkt am Goetheturm 	Joachim Storck


15.12.2024	13.50 Uhr	Adventswanderung nach Schwanheim 	Hannelore Schüle
15.12.2024	15.30 Uhr	Adventlicher Jahresabschluss in der Blauen Adria  	Vorstand

Wanderung am Freitag, dem 04. Oktober 2024 (geänderter Termin!)		Rheingau
<i>Zur Lesezeit durch die Weinbergslandschaft nach Lorch</i>  		ca. 14 km
Führung:	Ok-Sil Burmester und Andrea Friedrich	
Treffpunkt:	10.45 Uhr Bahnhof Assmannshausen	
Empfohlene Anfahrt:	RB10 ab Frankfurt-Hauptbahnhof, Gleis 23, um 09.23 Uhr, Zustieg Ffm-Höchst, Gleis 6, um 09.34 Uhr, Assmannshausen an um 10.40 Uhr.	
Wanderung:	Unser Weg führt uns zunächst über Serpentinafen durch die Weinberge hinauf und vorbei am Ecksteinkopf zum Pavillion „Rotweinlaube“. Im Anschluss an eine kurze Rast mit prächtiger Aussicht durchqueren wir auf teils schmalen Waldwegen eine recht bewaldete Etappe unserer Tour. Die ganze Strecke über begleiten uns Ausblicke auf den Rhein und immer wieder auch auf die Burgen des anderen Rheinuferes. Am Ende unserer Wanderung steigen wir durch die Weinberge hinab ins Winzerstädtchen Lorch, wo wir uns in einem Weingut stärken können. Der Gesamtanstieg beträgt 330 m, der Gesamtanstieg beträgt 360 m. Wir sind überwiegend auf Weinbergs-Wirtschaftswegen unterwegs.	
Einkehr:	Ca. 14.15 Uhr im Weingut Rößler in Lorch (Winzerwirtschaft mit regionaler Karte)	
Rückfahrt:	Stündlich zur Minute .42 mit RB12 in Richtung Frankfurt Hbf	
Fahrpreis:	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder ggf. Tageskarte bis Lorch bzw. Hessenticket.	
Hinweis:	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Bitte achten Sie witterungsabhängig auf passendes Schuhwerk und Kleidung.	

Spaziergang am Donnerstag, dem 10. Oktober 2024		Taunus
<i>Auf den Spuren des Königs durchs Woogtal</i> 		ca. 5 km
Führung:	Andrea Friedrich	
Treffpunkt:	13.00 Uhr Bahnhof Königstein	
Empfohlene Anfahrt:	12.17 Uhr ab Frankfurt Hbf, Gleis 22, mit RB12 Richtung Königstein, Zustieg auch Ffm-Höchst, Gleis 13 um 12.29 Uhr und Ffm-Unterliederbach um 12.31 Uhr. Ankunft in Königstein um 12.55 Uhr.	
Wanderung:	Vom Bahnhof aus durchqueren wir einen Teil der Königsteiner Innenstadt, bevor wir uns Deutschlands größte Burg zuwenden. Diese umrunden wir zur Hälfte, lassen sie dann jedoch links liegen und wenden uns dem schönen Woogtal zu. Vorbei an dem idyllischen Weiher und dem alten Mühlrad befinden wir uns entlang der Bahngleise nach einiger Zeit bereits wieder auf dem Rückweg in Richtung Königstein. Im Café Kreiner können wir den Nachmittag bei einer Tasse Kaffee und einer süßen Leckerei ausklingen lassen. Die Tour besteht zu 60% aus Waldwegen, zu 10% aus Wiesen, zu 20% Schotterwegen und zu 10% aus asphaltierter Straße.	
Einkehr:	Gegen 14.30 Uhr im traditionsreichen Café Kreiner.	
Rückfahrt:	Halbstündlich zur Minute .02 und zur Minute .32 mit RB12 in Richtung Frankfurt.	
Fahrpreis:	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder bei Bedarf (ggf. Gruppen-)Tageskarte bis Königstein.	
Hinweis:	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Die Tour besteht außerhalb der Ortslage überwiegend aus Waldwegen.	


Wanderung am Samstag, dem 12. Oktober 2024		Lahn
<i>Lahnwanderweg in der Heimat des Lahnmarmors</i> Aumenau - Villmar		 ca. 14 km
Führung:	Eric Kassler	
Treffpunkt:	09.40 Uhr Bahnhof Eschhofen	
Empfohlene Anfahrt:	08.29 Uhr mit RB22 ab Frankfurt Hbf., Gleis 4, in Richtung Limburg. Zustieg auch Frankfurt-Höchst, Gleis 10, um 08.39 Uhr. Ankunft in Eschhofen um 09.37 Uhr.	
Wanderung:	Zunächst fahren wir ab Bushaltestelle Bahnhofstraße um 10 Uhr gemeinsam weiter nach Aumenau, Haltestelle Brücke. Auf dem Lahnwanderweg gehen wir auf einsamen Wegen über Wiesen und durch Wälder in Richtung Villmar, der Heimat des Lahnmarmors. Vom Steimelskopf bietet sich unterwegs weite Aussicht. Die Wanderung endet beim Villmarer Rathaus.- Zwischenrast aus dem Rucksack.	
Schlussrast:	Über die Einkehr wird vor Ort entschieden, voraussichtlich in Villmar, ggf. aber auch in Eschhofen.	
Rückfahrt:	Stündlich zur Minute .45 per Bus ab Eschhofen-Rathaus mit Umstieg in Eschhofen oder Limburg in RB22 nach Frankfurt..	
Fahrpreis:	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder ggf. Hessenticket	
Hinweis:	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Gesamtanstieg ca. 170 hm.	

Wanderung am Samstag, dem 19. Oktober 2024		Taunus
<i>Via Mattiacorum, 2. Teilstrecke</i> Wehen - Wiesbaden		 ca. 13 km
Führung:	Hedwig Müller, Hannelore Schüle	
Treffpunkt:	08.20 Uhr Frankfurt Hbf., Zugang zu Gleis 4	
Anfahrt:	RB22 ab Frankfurt-Hauptbahnhof, Gleis 4, um 08.29 Uhr, Zustieg Ffm-Höchst, Gleis 10, um 08.39 Uhr, Niedernhausen an um 09.00 Uhr. Weiter mit Bus 240 um 09,10 Uhr.	
Ankunft:	09.33 Uhr Taunusstein-Wehen, Haltestelle Waldstraße	
Wanderung:	Bunte Vielfalt prägt den Charakter dieser Landschaft. Der Lauf durch die Taunuslandschaft überrascht mit einer erlebenswerten Symbiose von Natur und Kultur: Fachwerkbauten und Taunushöhen, bunte Mischwälder und Wiesen, das Welterbe Limes und das Jagdschloss Platte. Ausblicke bieten sich zum Feldberg und in die Rheinebene Schließlich liegen der Neroberg und das Nerotal vor uns. - Rucksackrast unterwegs, Anstiege ca. 220 hm.	
Schlussrast:	Café & Restaurant Leichtweiss im Nerotal	
Rückfahrt:	Mit Buslinie 1 zum Wiesbadener Hbf. halbstündlich zur Minute .10 und .40	
Fahrpreis:	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder (ggf. Gruppen-) Tageskarte bis Taunusstein.	
Hinweis:	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Bitte denken Sie an Rucksackrast unterwegs.	


Kulturspaziergang am Dienstag, dem 29. Oktober 2024		Rhein/Main
<i>Buchschlager Villenrundgang</i>		 ca. 5 km
Führung:	Joachim Storck, Christel Thomsen	
Treffpunkt:	14.30 Uhr Bahnhof Dreieich-Buchsschlag, am Gleis 1	
Empfohlene Anfahrt:	14.15 Uhr ab Frankfurt Hbf, Gleis 12, mit RB61 Richtung Dieburg. Ankunft in Buchschlag um 14.27 Uhr.	
Wanderung:	Die Buchschlager Villenkolonie ist die größte denkmalgeschützte Gesamtanlage	



	im Landkreis Offenbach. Mit dem 20 Stationen umfassenden Rundweg will der Geschichtsverein Buchschlag ein Bewusstsein für die historische Bedeutung und die architektonische und städtebauliche Qualität der Kolonie schaffen, die als eines der bedeutendsten städtebaulichen Ensembles des Jugendstils in Deutschland gilt. Sie ist inspiriert von den Ideen des mennonitischen Sozialreformers und Lebensmittelhändlers Jakob Latscha und wurde im Auftrag von Großherzog Ernst Ludwig von den besten Architekten jener Zeit umgesetzt. Viele weitbekannte Persönlichkeiten lebten hier im Laufe der Zeit Christel Thomsen vom Geschichtsverein Buchschlag wird uns kenntnisreich mit der Villenkolonie bekannt machen.
Einkehr:	Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer Kaffeepause im Café Ernst.
Rückfahrt:	Alle 15 Minuten in Richtung Frankfurt.
Fahrpreis:	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder bei Bedarf (ggf. Gruppen-)Tageskarte bis Dreieich.
Hinweis:	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten.

Wanderung am Samstag, dem 02. November 2024		Rhein/Main
<i>Mainaufwärts zur Klosterstadt</i> Steinheim - Seligenstadt		 ca. 14 km
Führung:	Doris Wagner	
Treffpunkt:	10.00 Uhr Bahnhof Hanau-Steinheim	
Empfohlene Anfahrt:	S9 z. B. ab Frankfurt-Hauptbahnhof-tief um 09.29 Uhr, Hazuptwache um 09.33 Uhr, Steinheim an um 09.56 Uhr.	
Wanderung:	Vom Bahnhof Steinheim fahren wir weiter mit einem Bus der Linien 4 oder 12 bis Albrecht-Dürer-Straße. Dort ist Start der Wanderung. Die Tour führt ein Stück durch die malerische Altstadt und durch den Kräutergarten zum Main, weiter in Richtung Klein-Auheim, vorbei am Tistrasee, einem ehemaligen Baggersee, und der Fasanerie. Weiter geht es durch das Naturschutzgebiet Woog von Hainstadt, einem Nahrungsbiotop für Greifvögel. Eine weitere Station der Wanderung bildet die mitten im Wald stehende, ursprünglich im Jahr 1736 entstandene Wallfahrtskapelle Liebfrauenheide mit großer Außenanlage zur Zwischenrast. Danach führt die Wanderung nach Froschhausen zum Harressee, wo Mittagseinkehr sein wird. Danach geht's nach Seligenstadt, vorbei am Steinheimer Tor zum Main und dort durch den Kloster- und den Apothekergarten der ehemaligen Benediktiner-Abtei. Auf dem Weg zum Marktplatz befinden sich das Ende des 16. Jh. entstandene, mit reichlich Fachwerk verzierte Einhardhaus, das Romanische Haus, das als erstes steinernes Haus im 12. Jh. entstand, und das im Stil des Klassizismus erbaute Seligenstädter Rathaus.	
Einkehr:	Ca. 13.30 Uhr im Ristorante am Harressee	
Rückfahrt:	Vorgesehen mit RE85 um 16.37 Uhr ab Bhf. Seligenstadt	
Fahrpreis:	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder ggf. (Gruppen-)Tageskarte bis Seligenstadt (Zielnr. 3600).	
Hinweis:	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Bitte achten Sie witterungsabhängig auf passendes Schuhwerk und Kleidung.	


Kultur-/Naturspaziergang am Donnerstag, dem 07. November 2024		Wetterau
<i>Effolderbach – Kloster Konradsdorf – Ortenberg</i>		 ca. 7 km
Führung:	Joachim Storck	
Treffpunkt:	10.45 Uhr Bahnhof Effolderbach	
Empfohlene Anfahrt:	09.26Uhr ab Frankfurt Hbf, Gleis 4, mit RE50 Richtung Fulda, Zustieg auch Ffm-Süd, Gleis 6 um 09.33 Uhr. Umsteigen in Gelnhausen, Ankunft 10.03 Uhr. Weiter	


	mit RB46 Richtung Gießen um 10.12 Uhr von Gleis 18. Ankunft in Effolderbach um 10.44 Uhr.
Wanderung:	Zunächst wandern wir auf dem Auwiesenspfad durch die Auwiesen von Effolderbach. An der Vogelbeobachtungsstation machen wir Halt. Hier können wir evtl. Zugvögel aus Nordeuropa beobachten. Nächster Anlaufpunkt ist Kloster Konradsdorf. Diese Anlage zählt zu den schönsten romanischen Bauwerken Hessens. Hier können wir uns gründlich umschaun. Auf dem Salzwiesenweg passieren wir anschließend das Schutzgebiet „Salzwiesen und Weinberg von Selters“ und wandern schließlich nidderaufwärts nach Ortenberg.
Einkehr:	Gegen 13.30 Uhr im Bäckerei-Café „Zum frechen Bäcker“ (Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen, täglich wechselndes Mittagsgesicht)
Rückfahrt:	Voraussichtlich um 15.16 Uhr ab Ortenberg-Marktplatz mit Bus FB-03 nach Friedberg, ab dort weiter nach Frankfurt mit Linie S6.
Fahrpreis:	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder bei Bedarf Hessenticket
Hinweis:	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Gesamtanstieg 70 hm. Ggf. ist ein Fernglas von Nutzen.

Spaziergang am Donnerstag, dem 14. November 2024		Wetterau
<i>Friedberger Stadtpaziergang</i>		 ca. 6 km
Führung:	Joachim Storck	
Treffpunkt:	11.45 Uhr Bahnhof Friedberg, Haupthalle	
Empfohlene Anfahrt:	11.19 Uhr ab Frankfurt Hbf, Gleis 15, mit RE30 Richtung Kassel. Ankunft in Friedberg um 11.44 Uhr.	
Wanderung:	Vom Bahnhof aus spazieren wir zum Rathausgarten und an Augustinerschule, Landratsamt und Bürgerhospital vorbei zur Seewiese mit ihren Sport- und Spielanlagen. Am Ende der Wiesen die St. Georgskapelle. Mittels Trittsteinen gilt es den Seebach zu überqueren. Dann kommen wir ins Burgfeld. Vorbei an Sportplätzen und dem historischen Lokal „Zum kühlen Grund“ (wer möchte, kann gleich dortbleiben) erreichen wir im Buffert die B3 und die Usa. Wir ändern die Richtung und haben 400 m Wiesenpfad entlang der Usa vor uns. Dann sind wir wieder am „Kühlen Grund“ und kehren ein. – Nach der Einkehr setzen wir den Weg zum Burgberg fort. Wir durchqueren den ausgedehnten Burggarten. Und verlassen den Burgbezirk an der Kaiserstraße. Wer noch in Friedberg flanieren möchte, kann sich hier ausklinken. Ansonsten geht es durch das jüdische Viertel, vorbei an der Synagogengedenkstätte und der noch funktionsfähigen Mikwe zur Stadtkirche. Am Wetteraumuseum vorbei gelangen wir schließlich an den Bahnhof.	
Einkehr:	Ca.13.15 Uhr im traditionsreichen Restaurant „Zum kühlen Grund“ (italienische Küche und täglich zwei preiswerte Mittagsmenus.	
Rückfahrt:	In jeder Stunde vier bis fünf Verbindungen in Richtung Frankfurt.	
Fahrpreis:	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder bei Bedarf (ggf. Gruppen-)Tageskarte bis Friedberg.	
Hinweis:	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Die Tour besteht überwiegend aus befestigten Wegen. 400m Wiesenpfad und 200 m Waldweg, Überquerung des Seebachs auf Trittsteinen.	

Wanderung am Dienstag, dem 03. Dezember 2024		Rhein/Main
<i>Zum wiesbadener Sternschnuppenmarkt</i>		  ca. 11 km
Tränkweg – Rambach - Wiesbaden		
Führung:	Anneliese Feuser	
Treffpunkt:	11.55 Uhr Wiesbaden Bahnhofshalle, am Blumenstand	
Empfohlene	Letzte abgewartete S-Bahn S1, z. B. ab Hauptwache 11.08 Uhr, Ffm-Hbf-tief ab	

Anfahrt:	11.12 Uhr, Ffm-Höchst, Gleis 3, ab 11.22 Uhr, Wiesbaden Hbf an um 11.54 Uhr.
Wanderung:	Zunächst fahren wir gemeinsam vom Bussteig B um 12.06 Uhr mit Bus 8 weiter in Richtung Eigenheim bis zur Haltestelle Tränkgweg. Ab dort wandern wir leicht ansteigend am Dambach entlang und weiter über verschiedene Waldwege ins Goldsteintal. Nun wenden wir uns Rambach zu und folgen ab dort dem Rheinhöhenweg an der Ruine Sonnenberg vorbei und durch den Kurpark zum Kurhaus, um den dortigen Weihnachtsbaum zu bewundern und die Toiletten aufzusuchen. Nun ist es nicht mehr weit zum Sternschnuppenmarkt. Gesamtanstieg ca. 170 hm.
Einkehr:	Auf dem Sternschnuppenmarkt.
Rückfahrt:	Selbständig oder nach Absprache in der Gruppe (viele Busse ab Dern'sches Gelände zum Hauptbahnhof, dort 3 S-Bahn-Linien sowie Regional-Express-Linien).
Fahrpreis:	Deutschlandticket, Seniorenticket Hessen oder ggf. (Gruppen-)Tageskarte bis Wiesbaden.
Hinweis:	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten. Bei Bedarf ggf. an Unterwegsverpflegung und Getränke denken.

Spaziergang am Donnerstag, dem 12. Dezember 2024		Frankfurt
<i>Zum Waldweihnachtsmarkt am Goetheturm</i>		 ca. 5 km
Führung:	Joachim Storck	
Treffpunkt:	14.30 Uhr Trambahnhof Offenbach-Stadtgrenze	
Empfohlene Anfahrt:	Letzte abgewartete Tram der Linie 22 z. B. Ffm-Hbf-Südseite ab 13.59 Uhr, Willy-Brandt-Platz ab 14.03 Uhr, Mühlberg ab 14.18 Uhr, Stadtgrenze an 14.28 Uhr.	
Wanderung:	Wir spazieren zunächst durch den Dreieichpark, queren Taunusring und Autobahn auf dem Tellerweg und gehen auf der Buchrainschneise südlich am Oberräder Waldfriedhof vorbei. Via Sachsenhäuser Landwehrweg passieren wir den Scheerwald-Spielpark und erreichen bald den Waldweihnachtsmarkt am Goetheturm.	
Einkehr:	Waldweihnachtsmarkt am Goetheturm	
Rückfahrt:	Alle 15 Minuten mit Bus 48 n Richtung Südbahnhof.	
Fahrpreis:	Stadttarif	
Hinweis:	Von Gästen wird eine Kostenbeteiligung von 3,- € erbeten.	

Wanderung am Sonntag, dem 15. Dezember 2024		Frankfurt
<i>Adventswanderung durch den Stadtwald nach Schwanheim</i>		 ca. 5 km
Führung:	Hannelore Schüle	
Treffpunkt:	13.50 Uhr Station Kiesschneise (Tram 12).	
Empfohlene Anfahrt:	Mit Tram 12. Letzte abgewartete Ankunft um 13.48 Uhr. 15-Minuten-Takt.	
Wanderung:	Leichte Wanderung auf verschiedenen Schneisen durch den Stadtwald, diesmal wieder mit einem weihnachtlichen Abschluss in der Blauen Adria in Schwanheim. Kleine weihnachtliche Gedichte oder Vorträge können gerne dargeboten werden. Auch die Nichtwanderer, die direkt zur Blauen Adria kommen möchten, werden um VORANMELDUNG gebeten!	
Schlussrast:	Ab ca. 15.30 Uhr in der Blauen Adria in der Nähe der Trambahnhof Rheinlandstraße (Tram 12 oder Bus 51).	
Rückfahrt:	Mit Tram 12 oder Bus 51 alle 15 Minuten ab Rheinlandstraße.	
Fahrpreis:	Stadttarif.	
Hinweis:	Der Weg ist eben und gut begehbar. Witterungsangepasstes Schuhwerk beachten. - Gäste werden um eine Kostenbeteiligung von 3 € gebeten.	

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder Gabriele Karn und Abdul Wafi Mansoor.

Die nächsten Stammtische im „Klaane Sachsehäuser“ im Neuer Wall 11 (am Affentorplatz) finden am 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember jeweils um 16.00 Uhr statt.

Allen Mitgliedern, die im 3. Quartal ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir herzlich und wünschen viel Glück, Gesundheit und alles Gute im neuen Lebensjahr.

Oktober

03.10. Renate Frings
04.10. Müller, Gertrud
09.10. Karin Reschofsky
10.10. Klaudina Neusüß
12.10. Hannelore Schüle
15.10. Rosemarie Zwirnmann
23.10. Renate Krömer
23.10. Hannelore Sabel
23.10. Edith Beisel
24.10. Hanna Wernery
25.10. Angelika Günther
25.10. Peter Stahl

November

01.11. Carmen Müller
05.11. Margarete Pollmeyer
13.11. Joachim Storck
15.11. Irmgard Korte
18.11. Jürgen Hilberger
27.11. Mabrouk Amri
29.11. Dieter Becker

Dezember

04.12. Edith Klingelhöfer
11.12. Nino Bernardi
12.12. Anneliese Feuser
15.12. Uwe Bergner
19.12. Christel Englich
26.12. Elfriede Schirmer
28.12. Sigrid Schulze
29.12. Edith Hochlenert
30.12. Johanna Brodmann

Wir verbleiben mit unserem Wandergruß „Waldheil“
Ihr Pfälzerwald-Verein e.V.
Ortsgruppe Frankfurt am Main
Dieter Becker
+E-Mail: Schriftfuehrer@pwv-ffm.de